

Mit Menantes & Radegunde auf dem Gustav-Freytag-Weg Literarische Wanderung zu den Drei Gleichen



Menantes (1680-1721) im Barock-Dichter-Garten Wandersleben, die Heilige Radegunde (um 520-587), Grabplatte des „zweibeweibten“ Grafen von Gleichen im Erfurter Dom, Gustav Freytag (1816-1895) und August Trinius (1851-1919).

Jens-F. Dwars (ver-)führt auf literarische Liebespfade

Die Drei Gleichen sind nicht nur ein beliebtes Wanderziel, sie bieten auch literarische Entdeckungen: Der Rundweg beginnt auf dem Parkplatz Freudenthal. Wir steigen auf die Burg Gleichen, hören die viel bearbeitete Sage vom „zweibeweibten Grafen“ und erfahren die Lebensgeschichte des Barock-Autors Menantes, der in Wandersleben geboren wurde und als Inbegriff des „galanten Dichters“ zu Ruhm gelangte. Unter die Autobahn hindurch geht es auf die Mühlburg, die älteste Burg Thüringens, der Gustav Freytag den Roman „Das Nest der Zaunkönige“ (1873) gewidmet hat und neben der sich noch heute die Grundmauern einer Kapelle befinden, die an Radegunde erinnern: an die Tochter des letzten Thüringer Königs und Lieblingsheilige der Franzosen, mit deren Lebensbeschreibung durch Venantius Fortunatus die Thüringer Literatur beginnt. Weiter geht es über den Gustav-Freytag-Wanderweg zum Trinius-Blick, wo wir des Autors gedenken, der das Wort vom „grünen Herzen Deutschlands“ geprägt hat. Mit einem beeindruckenden Blick auf die Wachsenburg treten wir den Rückweg durch das Gleichental an, hören unterwegs die besten Beiträge zum Menantes-Preis für erotische Dichtung und gelangen nach ca. 12 Kilometern gegen 16 Uhr wieder ins Freudenthal.

Samstag, 15. Juli 2017

Treffpunkt: 10.00 Uhr Menantes-Gedenkstätte Wandersleben, Menantes-Straße 31
bzw. 10.15 Uhr Parkplatz links neben Gasthof Freudenthal bei Wandersleben
Teilnahmegebühr: 5,- EUR (Zahlung vor Ort)